

# Gemeinde-Nachrichten



## WaldNEUkirchen

... das Tor zum Steyrtal



Foto: FF Waldneukirchen

### Die Jungs der FF Waldneukirchen sind die viertschnellsten der Welt!

Unsere Jugendgruppe der FF Waldneukirchen darf sich über einen hervorragenden Platz bei der Feuerwehrjugend-Weltmeisterschaft in der Schweiz freuen!

Am Start waren 56 Gruppen aus 23 Nationen.

Der Bewerb lief für die Waldneukirchner Gruppe spitzenmäßig.

Mit Zeiten von 40,93 Sekunden auf der Hindernisbahn und 64,21 beim Staffellauf sicherten sich unsere Burschen selbst mit zehn Fehlerpunkten noch den vierten Platz!

Wir gratulieren zu diesem Erfolg und freuen uns, solch tüchtige Jungfeuerwehrmänner in unserer Mitte zu haben. Ein großes Danke gebührt den Trainern und den Jugendbetreuern, denn ohne ihre Zeit, ihre Geduld und ihr Engagement könnten solche Erfolge nicht gefeiert werden. Diese Tage in der Schweiz werden sicherlich für alle Beteiligten unvergesslich bleiben!

Sep./Okt. 2019  
Ausgabe Nr. 2

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

[www.waldneukirchen.at](http://www.waldneukirchen.at)



Geschätzte Gemeindegewissinnen, geschätzte Gemeindegewiss und liebe Jugend!

Ich darf Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindegewisszeitung über einige aktuelle Themen und Aufgaben welche uns beschäftigen informieren.

### Gesicherte Wasserversorgung – Herausforderung der Zukunft

Die heißen Sommermonate sind vorbei, die Nächte werden kühler und die ersten Anzeichen des bevorstehenden Herbst sind bereits zu erkennen. Blicken wir einem hoffentlich „goldenen Herbst“ entgegen.

Rückwirkend gesehen, stellten uns die heißen Sommermonate mit der Aufrechterhaltung einer gesicherten Trinkwasserversorgung vor eine Herausforderung. Die Wasserverbräuche hatten sich an einzelnen Tagen nahezu verdoppelt! Dieser Wasserbedarf konnte durch die Hametwald-Brunnen nicht mehr gedeckt werden. Über die vor ein paar Jahren errichtete Verbindungsleitung in das Wasserleitungsnetz des Wasserverbandes wurde der Mehrbedarf an Wasser zugekauft. Es wurden bereits Überlegungen angestellt, für die Zukunft neue Wasservorkommen zu erschließen.

### Kinder-Sommerbetreuung wieder gut angenommen.

In diesem Sommer, in den Monaten

Juli und August, wurde zum zweiten Mal eine gemeindeübergreifende Kinder-Sommerbetreuung für KIGA- und Volksschulkinder aus Waldneukirchen, Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen und Rohr in unserem Kindergarten angeboten. Man ist bestrebt, das Kinderbetreuungsangebot bedarfsgerecht mit fachlich geschultem Betreuungspersonal vom Hilfswerk OÖ anzubieten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Über 45 Kinder konnte eine professionelle Betreuung geboten werden.

### 125 Jahre Feuerwehr Waldneukirchen und Teilnahme an der FF-Jugendweltmeisterschaft

Die FF Waldneukirchen konnte im Rahmen des „Feuer und Flamme“ Festes ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Kdt. HBI Siegfried Ettlinger brachte im Zeitraffer 125 Jahre Feuerwehrwesen vom Gründungsjahr 1894 bis zur Teilnahme der FF-Jugend bei der FF-Weltmeisterschaft 2019.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die freiwillige Einsatzbereitschaft der FF-Kameraden und gratulierten zum Bestandsjubiläum.

Dieses 125-Jahr-Jubiläum wurde ganz in das Licht der Teilnahme von der FF-Jugend bei der Weltmeisterschaft in Martigny, Schweiz, gestellt. Die FF-Jugend konnte mit einer grandiosen Leistung den ausgezeichneten 4. Platz für sich beanspruchen. Herzliche Gra-



tulation zu dieser Leistung.

Mir als Bürgermeister sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist es ein Anliegen, die Feuerwehr nicht nur mit Worten sondern auch mit Taten zu unterstützen. Im Rahmen des Festes wurde auch die Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges vorgenommen. Der Ankauf wurde durch die Gemeinde mit € 145.000 unterstützt.

Ich bedanke mich für die Einsatzbereitschaft und wünsche weiterhin Freude bei diesem Ehrenamt.

Ich wünsche allen Waldneukirchnerinnen und Waldneukirchnern eine sonnige Spätsommerzeit und allen Kindern einen guten Start zum Schul- und Kindergartenbeginn.

Ihr Bürgermeister  
Karl Schneckenleitner



Netzwerk Gesunde Gemeinde

## Oma und Opa sind wichtig

Großeltern haben im Leben von Kindern einen ganz besonderen Stellenwert! Denn Oma und Opa bringen oft mehr Zeit und Muße mit, um mit den Enkelkindern zu spielen. Sie haben auch eine andere Herangehensweise an verschiedenste Dinge als Mama und Papa. Die Kinder lernen außerdem, dass es neben ihren Eltern auch noch andere Menschen gibt, die sie lieben und denen sie vertrauen können. Großeltern verfügen auch über einen breiten Erfahrungsschatz, kennen Geschichten und Weisheiten von

früher - und die Enkelkinder lieben das! In manchen Fällen reagieren Oma und Opa auch gelassener als Mama und Papa - und das ist gut so! Denn so lernen Kinder, dass es unterschiedliche Wege gibt, Situationen zu betrachten. Sie finden für sich optimale Lösungsstrategien. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn sich auch die Eltern und Großeltern gut verstehen.

Mag. Christina Gruber  
Gesundheitspsychologin im Netzwerk Gesunder Kindergärten

## Sport im Herbst

**Feldenkrais:** Forum, 14 Euro/Einh.  
Mi., 11.09.2019, 18.30 - 19.45 Uhr, 6 x  
Christina Gschliffner, Tel.: 0650/2800601

**Yoga:** Forum, 130 Euro  
Mo., 16.09.2019, 19.00 - 20.30 Uhr, 10 x  
Judith Mayer, Tel.: 0680/2437360

**Indian Balance:** Forum, 10 Euro/Einh.  
Di., 17.09.2019, 18.30 - 19.30 Uhr, 14 x  
Birgit Gschliffner, Tel.: 07258/3812-12

**Zumba:** Turnhalle, 75 Euro  
Di., 17.09.2019, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x  
Katharina Kerbl, Tel.: 0664/3789324

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Erneuerung Dach Sportheim und Umzäunung Sportplatz

Der Gemeinderat beschloss, das bestehende Wellen eternit am Sportheim, welches leider nicht mehr ganz dicht war, durch ein neues Prefa-Dach zu ersetzen. Die Arbeiten wurden im Juni von der Dachdeckerei Winter unter Mithilfe der Fußballer/innen durchgeführt. Die Umzäunung des Sportplatzes, welche großteils über 30 Jahre alt und schon entsprechend in Mitleidenschaft gezogen war, wurde Ende August erneuert.



### Erneuerung Straßenbeleuchtung

In der Purschkastraße wurde im Zuge der Verlegung der Glasfaserleitungen auch gleich die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung erneuert. Ende Juni wurden von der Fa. Zemsauer unter Mithilfe des Gemeindebauhofs daraufhin 14 neue LED-Leuchten gesetzt.

Diese verbrauchen nur einen Bruchteil der Energie der alten Natriumdampflampen und tragen durch ihr Licht erheblich zum Sicherheitsgefühl der Anwohner bei. Weiters wurde auch in der Lehnerstraße bereits eine Lehrverrohrung für eine allfällige Erneuerung der Straßenbeleuchtung mitverlegt.

Auch in der Steyrstraße, genauer gesagt zwischen dem Museumsbahnhof

und der Gemeindegrenze beim Harbach, wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Hier wird in den ersten beiden Septemberwochen die Straße für die neue Verkabelung aufgedigelt und anschließend werden 8 neue Lampen gesetzt. Außerdem bekommt in diesem Zuge auch der bestehende Pendlerparkplatz bei der Steyrtalbahn eine Beleuchtung.

### Änderung Flächenwidmungsplan

Folgende Änderungswünsche wurden gefasst:

- Traubeneck: Grundsatzbeschluss Widmung Mischbaugebiet
- Freudenthaler: Beschluss Änderung Baufläche Sternchenbau
- Berger/Mauhart: Beschluss Änderung Dorfgebiet

- Petz: Grundsatzbeschluss Änderung Baufläche Sternchenbau
- Blatancic: Grundsatzbeschluss Änderung Sternchenbau

### Generalsanierung Turnhalle

Wie bereits bekannt ist, soll die Turnhalle in absehbarer Zeit generalsaniert werden. Dazu fasste der Gemeinderat 2017 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss. Das Projekt soll als Kooperation mit den Gemeinden Grünburg und Steinbach/St. umgesetzt werden. In der April-Sitzung des Gemeinderats wurde der Beschluss für die Ausschreibung eines „Totalübernehmers“ gefasst. Dieser soll anschließend die gesamte Planung und Baustellenkoordination übernehmen.

## NR-Wahl am 29. Sep. 2019

Am **Sonntag, 29. Sep. 2019** findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Österreicher, welche am Stichtag (9. Juli 2019) in Waldneukirchen mit Hauptwohnsitz wohnhaft sind, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Auslandsösterreicher mit einem gültigen Evidenzantrag sind ebenfalls wahlberechtigt.

Es gibt wieder 3 Wahlsprengel (Forum, Musikheim, Feuerwehr), weiters können Wahlkarten beantragt werden bzw. gibt es die Briefwahl.

Alle Wahlinformationen (Sprengelzugehörigkeit, Wahlzeit usw.) sind aus der amtl. Wählerinformation zu entnehmen, welche vor der Wahl zugesandt wird. Bitte diese Wählerinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.



## Volksbegehren

Für das Volksbegehren „**Bedingungsloses Grundeinkommen**“ kann die Eintragung wie folgt im Gemeindeamt vorgenommen werden:

Mo.,	18. Nov.	8.00 - 20.00 Uhr
Di.,	19. Nov.	8.00 - 17.00 Uhr
Mi.,	20. Nov.	8.00 - 16.00 Uhr
Do.,	21. Nov.	8.00 - 20.00 Uhr
Fr.,	22. Nov.	8.00 - 16.00 Uhr
Sa.,	23. Nov.	9.00 - 11.00 Uhr
Mo.,	25. Nov.	8.00 - 16.00 Uhr

Personen, die bereits das Einleitungsverfahren unterstützt haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da diese Unterstützungserklärung bereits als **gültige Eintragung** gilt.



## Kurz & bündig

### Gemeindeamt, Änderung Öffnungszeiten am Donnerstag

Seit Mitte Juli 2019 hat das Gemeindeamt am Donnerstag eine neue Öffnungszeiten:

Mo.: 08:00 - 12:00

Di.: 08:00 - 12:00, 14:00 - 17:00

Mi.: 08:00 - 12:30

Do.: 08:00 - 12:00, 14:00 - **18:00**

Fr.: 08:00 - 12:30

### Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Ab 1. August 2019 haben sich die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum wie folgt geändert:

Mi.: **8:00 - 12:00, 13:00 - 17:00**

Fr.: **8:00 - 12:00, 13:00 - 18:00**

### Feuerlöscher-Überprüfung

Am 9. Nov. 2019, 8:00 - 12:00 Uhr, findet wieder die 2-jährige Feuerlöscherüberprüfung der drei Feuerwehren im FF-Haus Waldneukirchen statt.

Nähere Infos folgen noch.

### Freie Mietwohnung

In der Bad Haller Straße 10 steht ab 2. November 2019 eine Wohnung mit **72,58 m<sup>2</sup>** (EG) zum Bezug frei.

Kaution: € 1.500,00

Genossenschaftsgebühr: € 180,00

Miete (inkl. BK + HK): € 498,31

Infos: Birgit Gschliffner, Tel.: 07258/3812-12, E-Mail: [gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at)

### Stellenausschreibung

Dr. Astrid Romar, AllgemeinMedizin Grünburg, Tel.: 0680/2318153, E-mail: [ordination@medizin-gruenburg.at](mailto:ordination@medizin-gruenburg.at), sucht:

Ordinationsassistentin (26 Std./Woche)

### Wir suchen Schülerlotsen!

Schülerlotsen leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Kinder auf unseren Straßen. Über Anregungen mancher (berufstätiger) Eltern suchen wir für die Morgenstunden und zur Mittagszeit Schülerlotsen, welche sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

## Was kommt in die Biotonne?

Leider befinden sich in der Biotonne immer wieder größere Mengen von Plastiksackerl, Zigarettenstummel, Aludosen, Joghurtbecher, ja sogar Reste von Glas, Metall, Medikamenten, Hundekot, Katzenstreu und größere Mengen verdorbenes Fleisch.

Aus dem „Bioabfall“ soll später „gesunde“ Komposterde werden. Kompost wird als „Gold des Gärtners“ bezeichnet. Kompost verbessert den Boden, spart Dünger ein, speichert CO<sub>2</sub> und bietet Mikroorganismen einen wertvollen Lebensraum. Kompost wird im privaten Garten und in der Landwirtschaft zur Produktion von Pflanzen eingesetzt, die auf unserem Speisezettel landen. Dass im Kompost möglichst wenig Schad- und Störstoffe enthalten sind, ist für gesunde Nahrungsmittel ein Muss.

Durch richtige Nutzung der Biotonne können Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

In die Biotonne gehören:

- Gemüse- und Obstabfälle: Schalen, Blätter, Stängel, verdorbenes Obst, Zitrusfrüchte usw.
- Pflanzliche Abfälle: Unkraut, Obst,

- Rasenschnitt, Laub, Rinde usw.
- Pflanzen, Schnittblumen, verwelkte Blumen,
- Kaffeesatz und Kaffeefilter (keine Tabs), Teebeutel, Eierschalen, gekochte Speisereste
- unverpackte verdorbene Lebensmittel
- reine Holzasche, Sägespäne, Sägemehl, Holzspieße
- Küchenrolle, Taschentücher, Papierservietten

### Verdorbenes Fleisch, verdorbener

**Fisch und tote Tiere** gehören in den Tierkörperverwertungs-Container. Dieser befindet sich bei uns beim Gemeindebauhof.



### Praktische Tipps zur richtigen Nutzung:

- mit Zeitungspapier auslegen oder Biomüllsäcke verwenden (im Gemeindeamt erhältlich)
- keine Flüssigkeiten, feuchte Abfälle in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln!
- Biotonne verschlossen halten
- Sägespäne, Steinmehl, Düngekalk binden die Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung!

## Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, 7 Tage die Woche - die **kostenlose telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“** wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern die Menschen. Sie wissen nicht, an wen Sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob Sie sich selbst helfen können. Hier eine kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der telefonischen Gesund-

heitsberatung. In vielen Fällen können die Symptome selbst behandelt werden - den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötige Besuche in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber auch dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und den Bürger an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung zu verweisen oder auch Rettungsdienst bzw. Notarzt zu aktivieren.



### Bitte Vorsicht!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Eltern sollten deshalb mit ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.

Um die Sicherheit für die Schulkinder zu erhöhen, wurden bereits im Sommer die bestehenden Markierungen für die 30er-Zone vor der Volksschule und in der Schulstraße erneuert. Wir ersuchen alle Autofahrer, hier besonders auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu achten!



## Oö. Tourismusgesetz 2018 Einhebung einer Freizeit- wohnungspauschale

**Wir möchten über eine Gesetzesänderung informieren, welche ab 1. Jänner 2019 in Oberösterreich in Kraft getreten ist (Tourismusgesetz 2018):**

**Mit 1. Jänner 2019 müssen Eigentümer einer Wohnung, die länger als 26 Wochen von keiner Person als Hauptwohnsitz benützt wurde, eine jährliche Pauschale entrichten.**

Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“.

Die Pauschale beträgt:

- für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper 72,00 Euro jährlich
- für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche 108,00 Euro jährlich

Die Einhebung dieser Landesabgabe erfolgt durch die Gemeinde und muss an das Land OÖ abgeführt werden. Die Gemeinden können eine höhere Abgabe festlegen. Die Gemeinde Waldneukirchen verzichtet allerdings auf diese Erhöhung. Es bleibt daher bei uns der Mindestbeitrag des Landes OÖ für alle Betroffenen.

In folgenden Fällen liegt keine Freizeitwohnung vor:

- die Wohnung wird überwiegend als Gästeunterkunft benötigt;
- die Wohnung wird überwiegend zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung des Besuchs einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder zur Absolvierung einer Lehre benötigt;
- die Wohnung wird überwiegend zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes benötigt;
- die Wohnung wird überwiegend zur Berufsausübung, insb. als Pendlerin bzw. Pendler benötigt;
- die Wohnung wurde aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen aufgegeben, wobei die Aufgabe nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf;
- die Wohnung befindet sich im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung oder eines Unternehmens, dessen Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

Wir werden mit den derzeit in fragekommenden Eigentümern in den nächsten Tagen Kontakt aufnehmen. Wir möchten nochmals betonen, dass dies keine Gemeindeabgabe ist. Die genannten Beträge müssen zur Gänze an das Land OÖ abgeführt werden.

## Beratung im Bezirk Steyr- Land

Der OÖ. Kriegspopferverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach bürgernaher, sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV Sprechtag im Bezirk Steyr-Land an. Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im Gespräch wird geklärt, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, welche in Steyr stattfinden, können unter der Tel.-Nr.: 0732/656361 vereinbart werden.





## Glasfaserausbau im ländlichen Raum

Bereits seit 2 Jahren arbeitet die Gemeinde intensiv daran, unser Gemeindegebiet mit Glasfaser an die Datenautobahn der Zukunft anzuschließen. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand in den diversen Ortsteilen geben

### Ausbau Waldneukirchen Zentrum

Im Zentrum ist der Ausbau bereits abgeschlossen. Seit Herbst 2018 hat die Firma GLS Energie GmbH aus Leonding im Auftrag der Energie AG zahlreiche Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen bzw. zumindest die Leerrohre auf die Grundstücke verlegt. Wir bedanken uns bei allen Anrainern für das Verständnis während dieser Bauphase.

### Ausbau Großmengersdorf/Furtberg/Pesendorf

Im nördlichen Gemeindegebiet im Bereich Großmengersdorf/Furtberg/Pesendorf haben sich bereits im Frühjahr mehrere Gemeindebürger engagiert, um hier Interessensbekundungen einzuholen. Das ganze Projekt wird gemeindeübergreifend mit den Gemeinden Sierning, Bad Hall, Rohr und Schiedlberg unter dem Schlagwort „Breitbandausbau Hilbern“ vorangetrieben und soll noch im Herbst 2019 von der „Fiber Service GmbH“,



Bauarbeiten zur Leitungsverlegung an der Waldneukirchner-Landesstraße.

einer Tochterfirma des Landes OÖ zur Förderung eingereicht werden.

### Ausbau St. Nikola/Hallerwald

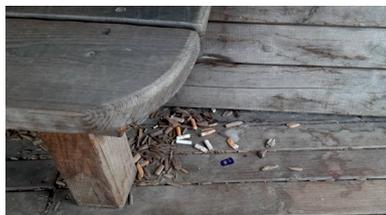
Im Bereich St.-Nikola-Siedlung bis zum GH Hohe Linde bzw. zum FF-Haus FF St. Nikola wurde von der Fa. Brandstetter Kabelmedien bereits Glasfaser verlegt. Derzeit wird erhoben, ob auch im Bereich der „Pramhas-“ und „Hallerwald-Siedlung“ Interesse besteht, um auch hier einen Ausbau der Internetverbindung voranzutreiben.

### Ausbau Steinersdorf

Auch in Steinersdorf (zwischen der Mandorferstraße und dem Steyr-Fluss) wurde bereits zahlreiches Interesse gemeldet. Da sich in diesem ländlich strukturierten Gebiet ein Ausbau für einen kommerziellen Anbieter nicht rechnen würde, wird ein Ausbau mit der Fiber Service GmbH, angestrebt. Auch dieses Gebiet soll nach Möglichkeit noch im Herbst 2019 eingereicht werden.

## Vermüllung von öffentlichen Plätzen

Vermehrt erreichten uns in letzter Zeit Beschwerden von Gemeindebürgern, dass an öffentlichen Plätzen die Vermüllung sehr stark zugenommen hat. Trotz ausreichend vorhandener Mülltonnen in Bushaltestellen und Busbuchten, bei Ruhebänke, am Kinderspielplatz usw. scheint es sehr modern geworden zu sein, den eigenen Abfall scheinbar achtlos wegzuworfen. Vorzugsweise wird auch gerne auf Straßenbankette und im Waldgebiet entsorgt. Dieser Müll wird natürlich seitens der Gemeinde fachgerecht entsorgt, die Entsorgungskosten trägt jedoch die Allgemeinheit.



Kein schöner Anblick - Zigaretten-Kippen im Baumhaus beim Spielplatz. Muss das wirklich sein?

Illegale Müllablagerungen können und werden zur Anzeige gebracht. Wir haben rundum gute Entsorgungseinrichtungen (Restmüll- und Bioabfuhr, Sammelplätze für biogene Abfälle und unser Altstoffsammelzentrum). Also nützen wir diese!

## Wo hängt der Defibrillator

Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wissen vielleicht gar nicht, dass im Gemeindezentrum, Foyer-Bereich (beim Eingang zur Arztpraxis) links an der Wand ein Defibrillator montiert ist. Dieser Bereich ist frei zugänglich. Ein Defibrillator kann Leben retten und ist leicht in der Handhabung.



**Einschalten!**  
**Zuhören!**  
**Ausführen!**

Werfen Sie bei nächster Gelegenheit einen Blick auf den „Defi“.

## Unser neuer Internetauftritt



Unsere „alte“ Homepage gab es seit 2002 und war sowohl vom Layout als auch vom Aufbau her einfach nicht mehr zeitgerecht. Die Homepage wurde damals für den Zugriff von einem PC bzw. einem Laptop aufgebaut, mittlerweile erfolgen allerdings immer mehr Zugriffe über mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet). Dadurch muss-

te die Bedienbarkeit der Homepage auch deutlich erhöht werden. Unsere Homepage hat nun ein modernes Layout und bietet auf der Startseite bereits eine Fülle von Informationen wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Mülltermine, Gemeindezeitung, Amtstafel usw. Jeder Verein kann nach wie vor seine Veranstaltungen eintragen bzw.

können sich sowohl Vereine als auch Firmen unter der Registerkarte „Unser Ort“ vorstellen. Unser EDV-Administrator Matthias Schnabl, Tel.: 07258/3812-21, E-mail: schnabl@waldneukirchen.ooe.gv.at, ist künftig für die Befüllung und auch für die Aktualisierung der Homepage verantwortlich.

## Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Unser „ehemaliger“ Verwaltungsassistent-Lehrling Matthias Schnabl hat im Juni 2019 die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden. Matthias wurde anschließend mit 1. Juli 2019 in den Gemeindedienst übernommen und ist für folgendes Aufgabengebiet zuständig:

- Buchhaltung
- Gestaltung Homepage
- EDV-Administrator
- Mithilfe im Meldeamt und Bürgerservice (Urlaubs- und Krankenstandsvertretung)

Kontakt: Matthias Schnabl, Tel.: 07258/3812-21, E-mail: schnabl@waldneukirchen.ooe.gv.at



## WDNK Aktuell

WDNK Aktuell - der Nachrichtendienst aufs Smartphone - erfreut sich immer größerer Beliebtheit! Gestartet wurde dieses Projekt vor 2 Jahren - mittlerweile erhalten bereits knapp 300 Mitglieder wöchentlich (1 x am Freitag) und gratis aktuelle News rund um das Gemeindegeschehen.

Haben auch Sie Interesse?

- Tel.Nr.: 0677/62551279 mit Namen „WDNK AKTUELL“ in den Kontakten speichern.

- Schicken Sie an diesen Kontakt eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text **WDNK AKTUELL**. Bitte diesen Schritt nicht auslassen!

Nur der WhatsApp-Administrator versendet News - es sind keine Antworten möglich!





## Martin Hartl ist Staatsmeister im Tornado-Segeln

Anfang August fanden die Staatsmeisterschaften für Tornado Segler am Achensee in Tirol statt. Martin Hartl und sein Steuermann Manfred Schönleitner gewannen das Rennen gegen 15 internationale Teilnehmer. „Das Wetter war denkbar schlecht, Flaute, Gewitter, drehende Winde und Regen, sodass erst am letzten Wettkampftag bei vier knackigen Fahrten mit vollem Speed gefahren werden konnten“, erzählt der frisch gekürte Staatsmeister. Er freut sich über die gelungenen Wettfahrten, wo sie von Anfang an die optimale Linie erreichten. Seine Aufgabe am Tornado ist die Bedienung der Segel (Vorsegel und Spinnaker), was Vorschoter genannt wird. Dabei ist er im Gegensatz zum Steuermann Manfred Schönleitner, meist schnell, wendig und unter vollem Krafteinsatz am Tornado unterwegs. Das Boot gehört seinem Partner und ist ein typischer Katamaran. In der Regel werden Tornados nur auf einem Rumpf gesegelt, was den Eindruck erweckt, dass er über das Wasser

fliegt. Dadurch hat er weniger Wasserwiderstand und erreicht Spitzengeschwindigkeiten von über 30 Knoten (55 km/h). Tornados sind die schnellsten internationalen Segelbootsklassen, die bis 2008 olympische Disziplin waren. Der Waldneukirchner Unternehmer Martin Hartl ist nun bereits dreifacher Staatsmeister. Schon 2007 und 2008 wurde er als Teil eines achtköpfigen

Teams Staatsmeister im Hochseesegeln, heuer nun im Zweier-Team im Tornado. Bei den heurigen Europameisterschaften in Rimini erreichte er den 6. Platz. Derzeit trainiert er bereits für das im Oktober stattfindende Middle Sea Race, wo ein Rennen rund um Malta (1000 Kilometer in 100 Stunden) im eigenen 11-Meter langen Boot bewältigt werden muss. Viel Erfolg und Gratulation zum Staatsmeister!



Foto: Circolo vela arco

## Peter Leitenbauer ist der beste Redner Österreichs

„Höhlt Lobbyismus die Demokratie aus?“, war das selbstgewählte Thema der kritischen, anspruchsvollen und weltoffenen Rede. Zehn Minuten darf der Redebeitrag in der Kategorie „Klassische Rede“ dauern. Der 17-jährige Lehrling Peter Leitenbauer siegte im Mai für die Berufsschulen beim Jugendredewettbewerb des Landes Oberösterreich und durfte als Landessieger beim Bundeswettbewerb teilnehmen. In Wien überragte er mit seiner Rede alle und konnte den Titel „Bester Redner Österreichs“ heimbringen. Etwas aufgeregt war er schon, denn bei den Bewerbungen halten die Teilnehmer ihre Vorträge an „bedeutenden“ Orten, wie im oberösterreichischen Landtag und beim Bundeswettbewerb im österreichischen Parlament. Das hochaktuelle politische Thema mit der Überlappung von Demokratie und Wirtschaftsinteressen beschäftigt Peter Leitenbauer

schon lange. „Mich interessiert diese Problematik persönlich sehr; ich wollte provozieren, war satirisch und habe überzeichnet“, so der 17-jährige Lehrling zu seiner Rede. Ihm ging es darum, enge Vernetzungen und Überlappungen von Wirtschaft und Politik aufzuzeigen. Denn für ihn ist Demokratie „kein Wunschkonzert für Premiumsponsoren von Politikern oder Parteien.“ Bei den Bewerbungen musste er seine Rede zweimal vortragen, zuerst für die Einzelbewertung und dann als Sieger. „Das war schon komisch, als ich von Worthülsen-Demokratie sprach und an solchen historischen Plätzen wie Landtag oder Parlament stand“, meinte Peter Leitenbauer. Für ihn war es irgendwie gewagt, solche Worte auszusprechen, doch andererseits ist er überzeugt, dass heutige Entwicklungen kritisch beleuchtet werden müssen. Ganz besonders seien dazu die jungen Leu-



Peter Leitenbauer hält seine Siegerrede im österreichischen Parlament. Foto: Parlament gv

Berichte: Mag. Katharina Ulbrich

te aufgefordert, denen bei Redewettbewerben ein repräsentatives Sprachrohr geboten wird. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

# Familie Geistberger gewinnt Goldmedaille für Speckbirnschnaps

„Fruchtig, würzig, rund und ausgewogen“, so lautete das Urteil der Schnapsbewerter „das goldene Stamperl 2019“ bei der Wieselburger Messe für Direktvermarkter.

Für die Waldneukirchner Schnapsbrennerfamilie Geistberger bedeutete diese Bewertung „Gold“ für den Speckbirnschnaps und gleichzeitig auch Landessieg in Oberösterreich. Nun zieren zwei Etiketten in Medaillenform die Schnapsflasche. Natürlich ist die Freude über diese tolle Bewertung sehr groß, denn bei der Wieselburger Messe der Direktvermarkter wurden mehr als 1600 Edelbrände eingereicht.

Die Idee für einen Speckbirnschnaps kam vom 20-jährigen Simon Geistberger, weil die letztjährige Ernte bei Speckbirnen so gut war. Ganz überzeugt war Vater Johannes Geistberger nicht, denn Speckbirnen sind die klassische Mostbirne und als Schnaps in unserer Gegend eher unbekannt. Er ließ sich aber überzeugen und gemeinsam setzten sie rund 500 Liter Maische an. Familie Geistberger vom Nebenerwerbsbauernhof „Söllner in Katzenmarkt“ ist erfahren in den vielfältigen Möglichkeiten der Obstverarbeitung. Sie sehen die typischen

Streuobstwiesen in unserer Kulturlandschaft als wichtigen Bestandteil unseres Landes an, den es zu erhalten gilt. „Wir stellen Säfte, Marmeladen, Chutneys, Liköre und Schnäpse her“, erzählt Michaela, die mit großer Liebe, Gefühl für Aromen und besetzt von Innovationsgeist am Küchenherd kocht, würzt und abfüllt. Im Gegensatz zur früheren bäuerlichen Schnapserezeugung fokussiert Familie Geistberger auf Sauberkeit und fast wissenschaftliche Beobachtung bei der Zubereitung und Verarbeitung. Dazu kommt, dass Obst, Maische,

Gärung und Schnapsbrennen nach den Regeln und Erfahrungen der Schnapsforschung durchgeführt werden. Der Erfolg zeigte sich bei der „Ab Hof Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg“. Dort reichten Michaela und Simon Geistberger ihren Speckbirnschnaps in der Kategorie „reinsortiger Birnenbrand“ ein, um einfach zu wissen, wo man mit seinem Produkt stehe.

Die Goldmedaille ist für die Geistbergers ein Beweis für den richtigen Weg und Papa Johannes pflanzte daraufhin zwanzig junge Obstbäume.



Katharina, Simon, Michaela, Johannes Geistberger mit dem Goldmedaillen Schnaps

Bericht / Foto: Mag. Katharina Ulbrich

## Simon Geistberger erhält ZDIMAL-Forstpreis

Sturm- und Schneeschäden, Borkenkäfer oder eingeschleppte neue Krankheiten sowie die Anpassung der Wälder an die Klimaerwärmung sind derzeit die großen Herausforderungen der Forstwirtschaft.

Simon Geistberger hat die Ausbildung zum Forstwart erfolgreich abgeschlossen und wird in Zukunft seinen Beitrag zur Bewirtschaftung und Erhaltung der Wälder beitragen.

Nach dem Besuch der landwirtschaftlichen Fachschule wusste Simon, dass seine Stärken eindeutig in der Forstwirtschaft liegen. Deshalb hat er sich für eine weitere Ausbildung an der Forstfachschule in Traunkirchen entschieden. Da Simon zu einem der Besten an der Schule gehört wurde er mit

dem ZDIMAL-Forstpreis ausgezeichnet.

Forstwarte sind Spezialisten zur Bewirtschaftung von Wald und berechtigt, Betriebe bis zu einer Größe von 1000 ha selbständig zu leiten. Forstwarte werden auch von den Gemeinden als Waldaufseher eingesetzt. Die 2-jährige Ausbildung an der Schule ist österreichweit einzigartig und bildet auch die Grundlage zur Berufsjägerausbildung. Im Rahmen der Schulausbildung erlangt man den Jagdschein, die Fischerkarte, den Traktorführerschein und ist Forstfacharbeiter, Waldpädagoge, Wildbeschauer.

Herzliche Gratulation zum bestandenen Schulabschluss.



Simon Geistberger, ausgezeichnet mit dem ZDIMAL-Forstpreis.

Foto: Forstfachschule Traunkirchen



## Aus dem vergangenen Schuljahr

### Besuch im Musikheim

Der Musikverein lud am 1. März alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule auf einen Vormittag im Musikheim ein.

Dazu wurden die Kinder von der Musikkapelle abgeholt. Gemeinsam marschierten sie mit musikalischer Begleitung ins Musikheim. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen von den Musikern betreut. Den verschiedenen Instrumenten

konnten die Kinder lautstarke Töne entlocken.

Das Highlight war sicherlich das Anprobieren alter Musikuniformen.

Dabei durften die Schülerinnen und Schüler das richtige Marschieren ausprobieren. Weil Faschingsdienstag bevorstand, erhielten alle jungen Musiker einen Faschingskrapfen und ein Getränk zur Stärkung. Schwungvoll wurden die Kinder und Lehrerinnen wieder von der Musikkapelle zur

Schule begleitet.

Vielen Dank an alle Musiker des Musikvereins für diesen großartigen musikalischen Vormittag!



### „Auf die Plätze fertig los!!!“

...so lautete das Kommando für die 8 Schüler unserer Volksschule, die beim Schlossparklauf in Steyr am 11. Mai teilgenommen haben!

In verschiedenen Altersgruppen gingen fast 500 Läufer an den Start! Umso erfreulicher ist es für die Waldneukirchner Schüler, dass sie bei diesem großen Teilnehmerfeld zwei 6. Plätze (Florian und Marie Plass) und sogar einen 3. Platz (Leonie Lindorfer) erreichen konnten!!!



Alle Kinder unserer Schule haben auch vorher fleißig trainiert! Wir bedanken uns dabei besonders bei Christian Bierbauer und Helmut Eder, die sich Zeit genommen haben

und uns noch ein paar hilfreiche Tipps gaben!

Gemeinsame Bewegung macht Spaß - diese Erfahrung durften wir uns alle mitnehmen!



### Verabschiedung von Anni Wagner

Im feierlichen Rahmen des Schlusswortgottesdienstes verabschiedeten wir unsere Religionslehrerin Anna Wagner.

Seit über 40 Jahren unterrichtete sie an unserer Volksschule und begeisterte alle Schülerinnen und Schüler für den Religionsunterricht. Ihr Engagement beschränkte sich nicht nur auf den Unterricht. Auch unsere Schulbi-

bliothek trägt unter anderem ihre persönliche Handschrift. Sie war ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Schule und Pfarrgemeinde. Jedes Kirchenfest wurde durch ihre Persönlichkeit zu etwas ganz Besonderem.

Liebe Anni wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Gottes Segen und danken dir für die wertvolle Arbeit an unserer Schule.



Bericht/Fotos: Volksschule

### Viele neue Bücher für die Schule

Noch bevor die Volksschule über den Sommer die Pforten schließt, übergab Bgm. Karl Schneckenleitner eine Bücherspende für das neue Schuljahr 2019/20!

Rund 60 neu erschienene Bücher im Wert vom Euro 600 wurden übergeben. Die Kinder freuten sich sehr, dass ihre Ideen und Wünsche berücksichtigt wurden. So gab es neue Sach-, Technik- und Fantasiebücher.

Das Büchereiteam mit Dir. Sibylle Unterhumer und die Kinder bedanken sich recht herzlich und erwarten mit Freude die neuen Leseabenteuer.



## Rund um die Feuerwehr-WM in der Schweiz!

Der Nachwuchs unserer Ortsfeuerwehr hat sich letztes Jahr mit dem 3. Platz beim Bundesbewerb in Wien einen Startplatz bei der WM gesichert. Die Burschen bereiteten sich seitdem intensiv auf die internationale Feuerwehrjugendbegegnung in Martigny, Schweiz, vor. Trainiert wurden sie vom ehemaligen Jugendbetreuer Michael Mayer, welcher mit dem Bundesbewerb und der WM noch vollendete, was er in seiner Amtszeit begonnen hatte. Manfred Leitenbauer unterstützte die Gruppe mit seiner Expertise in den Lauf- und Muskelaufbautrainings.

Als es dann so weit war, fuhren vier Betreuer mit 14 Burschen in die Schweiz. Darunter waren auch vier Reservemänner, die altersbedingt oder aufgrund einer Team-Umstellung nicht mehr bei der WM-Gruppe mitlaufen durften. Für drei von ihnen ergab sich beim Zusammenstellen der vier Internationalen Gruppen noch eine zweite Chance: Sie vertraten uns in der Gruppe International 2.

In den drei Tagen vor dem Wettkampf gingen die Vorbereitungen weiter. Während andere Gruppen beim Rahmenprogramm Ausflüge machten, holten unsere Burschen bei den Staffelübergaben und beim Schlauchverlegen noch wertvolle Zeit raus. Bei



zwei Probeläufen im Stadion konnte sich das Team mit den Besonderheiten der schweizer Gerätschaften wie einem wesentlich kleineren Saugkorb oder einem sehr flachen und schwer greifbaren Kupplungsschlüssel vertraut machen.

Am Tag vor dem Wettkampf reiste auch ein Fanbus aus der Gemeinde an, welcher unsere Burschen lautstark unterstützte. Beim Bewerb glänzte unsere Bewerbungsgruppe mit ausgezeichneten Zeiten: 40,93 Sekunden auf der Hindernisbahn und 64,21 Sekunden beim Staffellauf. Leider gab es am Hindernislauf 10 Strafsekunden für ein schlecht abgelegtes Gerät, was eini-



Bericht/Fotos: FF Waldneukirchen

ge Burschen nach so langen und intensiven Vorbereitungen nicht ohne weiteres wegsteckten. Bei der großen Schlussveranstaltung wurden dann offiziell die Platzierungen verlautbart. Etwas unerwartet konnten unsere Feuerwehrlings trotz der 10 Strafsekunden den großartigen 4. Platz belegen. Gebührend wurden sie dann in der Heimat bei einer Empfangsfeier willkommen geheißen. Auch Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer war dabei und überreichte den Burschen ihre Urkunden.

## Showprogramm: Heiß aufs Musikfest!

Unter diesem Showprogrammtitel trat der Musikverein Waldneukirchen im Zuge des Bezirksmusikfestes zum zweiten Mal in der Leistungsstufe E bei der Marschwertung an. Die Stufe E ist die höchste Leistungsstufe in der Marschmusik und wir konnten heuer 93,81 Punkte in der Königsklasse einfahren, die bislang höchste Punktzahl für den Musikverein Waldneukirchen in der Marschwertung. Die heurige Marschmusikbewertung wurde vom Musikverein Kleinreifling im Juni ausgerichtet. Im arenaähnlichen Areal des ehemaligen Sportplatzes hatten die Besucher einen tollen Überblick über die gesamte Szenerie und deren Showacts. Nicht nur

marschtechnisch sondern auch musikalisch konnten wir die Bewertungsrichter mit den Hits „Gonna Fly Now“, „We Will Rock You“ und „The Show Must Go On“ von unserer Darbie-

tung überzeugen. Vielen Dank an die mitgereisten Fans, die uns die Daumen gedrückt und mitgefiebert haben.

Bericht: Markus Sattler



Foto: ÖÖBV-Bezirk Steyr



## Veranstaltungen

### September 2019

So., 08. Sep.	<b>Erntedankfest und Holzbirndlkirtag</b>	Pfarre/Vereine/Gemeinde	Kirche/Dorfplatz
Do., 12. Sep., 09.00 Uhr	<b>Wanderung</b>	Seniorenbund	Dorfplatz
Fr.-So., 13.-15.09.,	<b>Radausfahrt: Thaya-Runde</b>	ASKÖ SV Tennis + ÖAAB	Dorfplatz
So., 15. Sep., 16.00 Uhr	<b>Heimspiel: Waldneukirchen : Maria Neustift</b>	UNION	Sportplatz
Do., 19. Sep., 08.00 Uhr	<b>Wanderung: Dambergwarte - Schwarzberg</b>	Pensionistenverband	Dorfplatz
Sa., 21. Sep., 11.30 Uhr	<b>Grilltag</b>	Pensionistenverband	Volksheim
Sa., 21. Sep., 19.30 Uhr	<b>Chorkonzert: „No Limits“</b>	Verein Ensemble Chorreiche 17	Turnhalle
So., 22. Sep., 09.00 Uhr	<b>Pfarrcafe</b>	Kath. Jugend	Pfarrsaal
So., 29. Sep.	<b>Nationalratswahl</b>		
So., 29. Sep., 09.30 Uhr	<b>Fest der Ehejubilare</b>	Pfarre	Kirche

### Oktober 2019

Mi., 02. Okt.	<b>Ausflug: Bad Aussee</b>	Pensionistenverband	Dorfplatz
Sa., 05. Okt., 8.00 - 11.00 Uhr	<b>Umtauschmarkt</b>	Mütterrunde	Turnhalle
Mo., 07. Okt., 14.00 Uhr	<b>Kegeln</b>	Seniorenbund	GH Forstthof
Do., 10. Okt., 09.00 Uhr	<b>Wanderung</b>	Seniorenbund	Dorfplatz
Sa., 12. Okt., 20.00 Uhr	<b>Kabarett</b>	Kath. Bildungswerk	Turnhalle
Mo.-Sa., 14.-19. Okt.,	<b>Stocksport-Ortsmeisterschaft</b>	Stocksportverein	Stocksporthalle
Mo., 21. Okt., 14.00 Uhr	<b>Kegeln</b>	Seniorenbund	GH Forstthof
Fr., 25. Okt., 20.00 Uhr	<b>Silent-Party</b>	Kath. Jugend	Turnhalle
So., 27. Okt., 08.30 Uhr	<b>Pfarrcafe</b>	Seniorenbund	Pfarrsaal

### November 2019

So., 03. Nov., 08.30 Uhr	<b>Buchausstellung</b>	Pfarre	Pfarrsaal
Mo., 04. Nov., 14.00 Uhr	<b>Kegeln</b>	Seniorenbund	GH Forstthof

## Spende UNION

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beeinträchtigung der Werkstätte Bad Hall des Diakoniewerks freuten sich über eine finanzielle Spende! Dank der Punsch- und Glühweinspende diverser Firmen brachte es der Waldneukirchner Fußballverein Union Karosserie EDER mit seinem Charity-Punschstand am Waldneukirchner Weihnachtsmarkt auf einen Erlös von 2.000,00 Euro. Diese Summe wurde an Frau Michaela Mekina, Diakoniewerk Bad Hall, überreicht.



v.l.: Großbauer Andreas, Mekina Michaela (Diakoniewerk Bad Hall), Kirchmair Fritz, Richter Harald  
Foto: UNION

## ÖAAB - Sandkisten-Aktion

Rechtzeitig mit den ersten Sonnenstrahlen brachte das Team des ÖAAB's frischen Spielsand zu den Familien. Als zusätzliches Geschenk gab es

Straßenmalkreiden für die Kinder und einen Familien-Ratgeber für die Eltern. Es wurden dabei fast 8 Tonnen Sand auf 40 Sandkisten im Gemeindegebiet verteilt.



### Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen,  
Tel. 07258/3812, Fax: DW 40, Internet: www.waldneukirchen.at  
E-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at

Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer

Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet

Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2